

Kochen mit der AR-Brille

Robotic Girls des Instituts St. Josef räumten bei der First Lego League ab

Dass Technik nicht nur etwas für Jungs ist, stellten fünf Mädchen der Mittelschule Institut St. Josef unter Beweis.

Die diesjährige Regionalausscheidung des internationalen Forschungs- und Robotik-Wettbewerbes „First-Lego-League“ an der HTL-Bregenz stand unter dem Thema „Masterpiece“ – Meisterwerk. Im Teilbereich Forschung galt es der Frage nachzugehen, wie Leute für ein Hobby begeistert werden können.

Mit dabei war auch das Team „Robotic Girls“ der Mittelschule Institut St. Josef. Seit Ende der Sommerferien bereiteten sich fünf Mädchen unserer Schule - Anna, Julia, Melanie, Nina und Olivia -



Foto: Verein

Dritter Platz für die Robotic Girls.

größtenteils in ihrer Freizeit auf den Wettbewerb vor.

Ohne allzu großen Erwartungen traten die „Robotic Girls“ als einziges reines Mädchen-Team zusammen mit zehn Teams aus dem ganzen Land zum Wettbewerb an. Neben mehreren Mittelschulen waren auch Teams des Gymnasiums Dornbirn, der HTL Bregenz, HTL Rankweil

und der Wirtschaftsschulen Bezau vertreten.

3. Platz und Auszeichnung

Die erste Überraschung gelang dem Team „Robotic Girls“ beim Robot-Game: Hier galt es, auf einem Spieltisch mithilfe eines selbstkonstruierten und selbstprogrammierten Lego-Roboters verschiedene Aufgaben zu

lösen. Mit einem tollen Lauf erreichten sie das Halbfinale. Die „Robotic Girls“ belegten hinter der Bezauer Wirtschaftsschule und der HTL Bregenz schlussendlich den 3. Platz.

Auch beim Forschungsprojekt konnten die fünf Mädchen die Jury mit ihrer Präsentation „Kochen mit einer AR-Brille“ begeistern und erreichten sie einen Platz unter den besten vier. Die Begeisterung und das tolle Teamwork überzeugten die Jury und dafür erhielten die Mädchen die Auszeichnung für die besten „Grundwerte“ des Wettbewerbs. Das Coaching wurde ebenfalls mit einem Pokal belohnt. Nur knapp verpassten die „Robotic Girls“ die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft. (pd)